



Perspektiven der Arbeit rund ums Auto

6. Oktober 2020

Automobil-Zulieferer-Netzwerk

IG Metall Vorstand

In den Betrieben wird es jetzt rauer...



Autozulieferer

Schaeffler baut 4400 weitere Stellen ab

Betroffen sind zwei Standorte in Europa - und zwölf in Deutschland: Der Automobilzulieferer Schaeffler will 4400 weitere Stellen in Deutschland und Europa streichen. Die Nachricht kommt zu einem heiklen Zeitpunkt.

Mann + Hummel überprüft 80 Standorte

Der Autozulieferer, der noch einen großen Teil des Umsatzes mit Filtern für Verbrennungsmotoren macht, will sich zukunftssicher aufstellen. Für vier Werke weltweit, darunter die Produktion in Ludwigsburg, ist deshalb das Aus bereits beschlossen. Inge Nowak

Protest gegen Werkschließung

Beschäftigte von Bosch Automotive Steering protestieren vor ihrem Werk in Bietigheim gegen die geplante Schließung. Die Produktion soll ins europäische Ausland verlagert werden – möglicherweise nach Ungarn.

Die Beschäftigten von Bosch AS wollen das Aus des Standorts in Bietigheim nicht hinnehmen. Veronika Kanzler

Autozulieferer Continental, ZF Friedrichshafen, Schaeffler

5+ Wer überlebt das Ende des Verbrenners?

Vielen Autozulieferern droht das Aus, Tausende Jobs sind in Gefahr. Doch für Firmen, die schon früh auf neue Technik gesetzt haben, kann die Krise zur Chance werden.

Von Simon Hage

11.09.2020, 18.00 Uhr

„Zukunft der automobilen Antriebe – auf was müssen wir uns einstellen?“



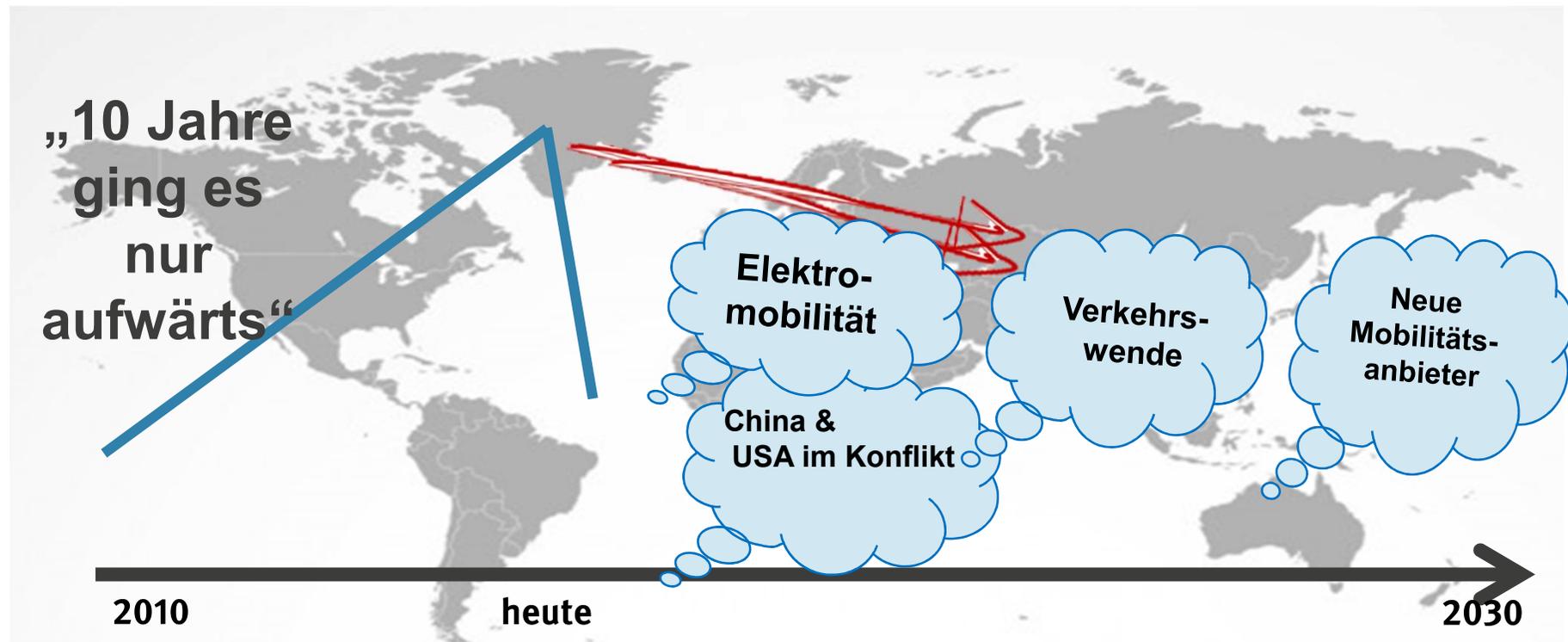
- ▶ „die Zahl der Arbeitsplätze (wird) in der deutschen Automobilwirtschaft zunächst durch die Marktentwicklung, den Produktivitätsfortschritt und durch die Umstellung auf Elektromobilität zurückgehen. Auch können langfristig Shared Mobility und fahrerlose Mobilität zu einem weiteren deutlichen Rückgang von Arbeitsplätzen führen.
- ▶ Arbeitsplatzverluste durch technischen Fortschritt werden nach Prognosen nicht wie in vergangenen Jahrzehnten – durch eine entsprechende Steigerung der Nachfrage nach Automobilen kompensiert werden können.“ (Quelle: Roadmap für eine erfolgreiche Transformation des Landes BW)

**DAS IST MIR ZU DEFENSIV FÜR EINE
ERFOLGREICHE TRANSFORMATION**

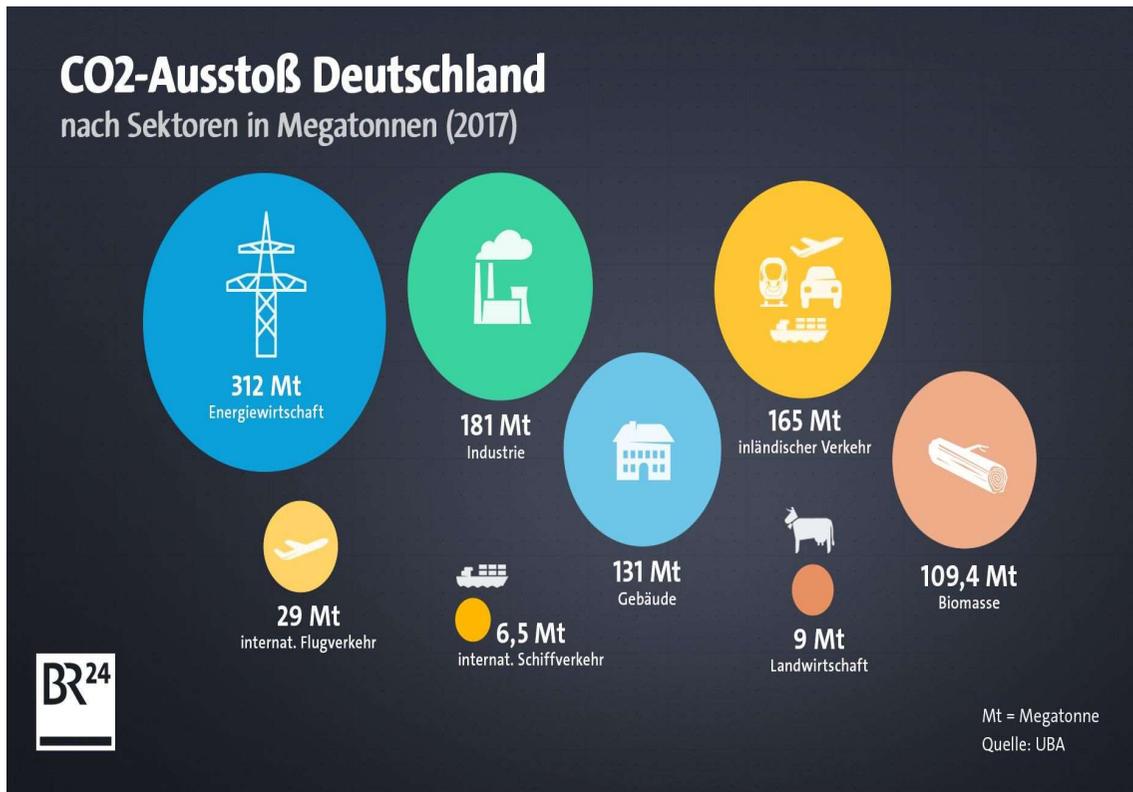


Roadmap für eine
erfolgreiche Transformation

Abgeschwächte Konjunktur, Corona-Einbruch & Transformation



Klimagerechtigkeit im Verkehrssektor - machbare Schritte entschlossen angehen



Quelle: BR24

Samstag, 12. September 2020, 09:30 Uhr

Klimaschutz:

EU plant offenbar erneute Verschärfung der CO₂-Ziele für Autoverkehr

Die EU-Kommission will wohl eine weitere Verschärfung der Grenzwerte für den CO₂-Ausstoß von Neuwagen durchsetzen. Die deutsche Autoindustrie warnt vor einer Überforderung der Branche.

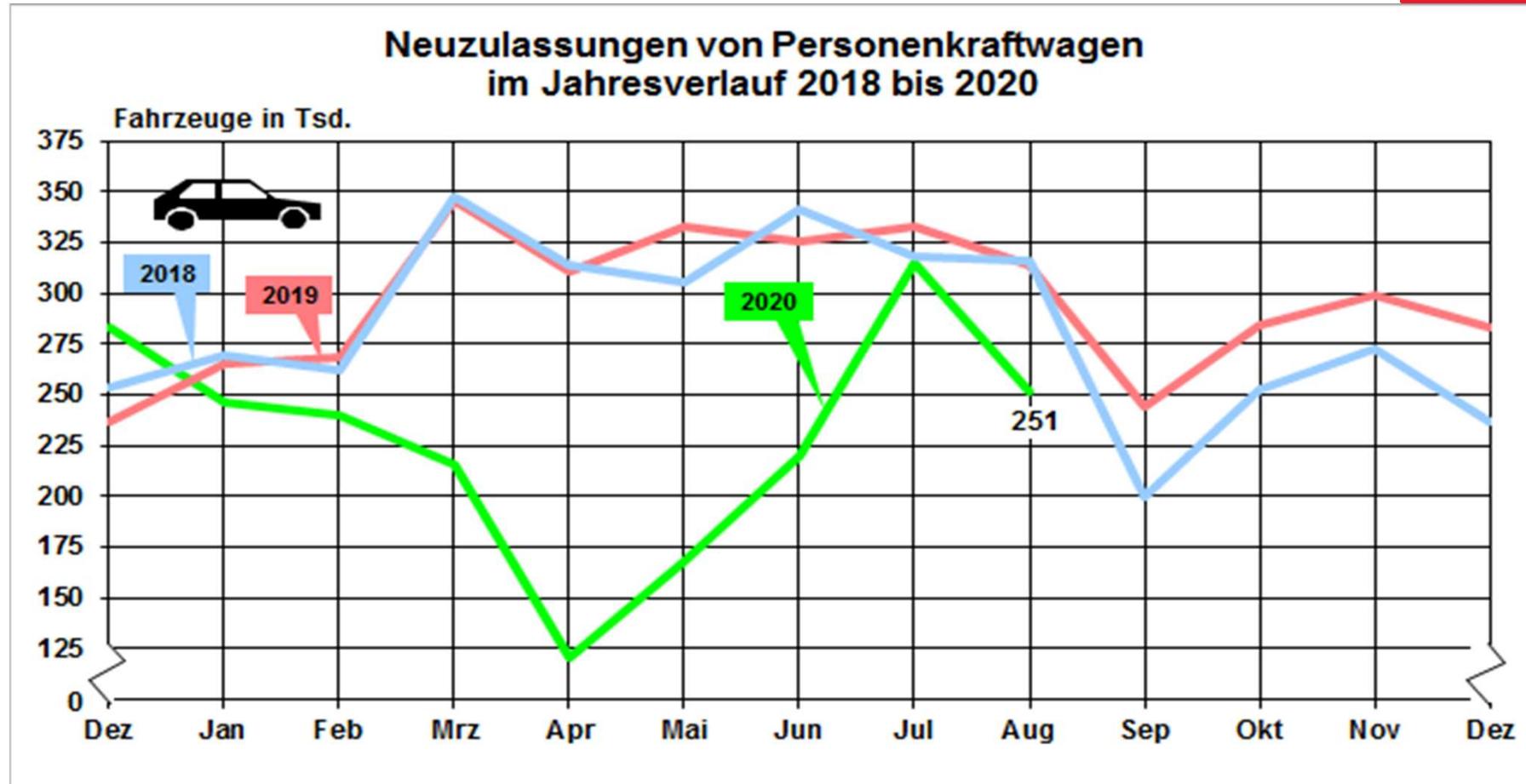
Die Autoindustrie muss sich auf drastische neue Klimavorgaben einstellen. Bei der anvisierten Verschärfung des EU-Klimaziels für 2030 müsste nach Berechnungen der EU-Kommission der **CO₂-Ausstoß** bei Autos pro Kilometer von 2021 bis 2030 um **50 Prozent** sinken und nicht wie bisher geplant um **37,5 Prozent**. Dies wurde der Deutschen Presse-Agentur in Brüssel bestätigt. Zuvor hatte die "Süddeutsche Zeitung" darüber berichtet.



Quelle: Automobilwoche

Im August keine Aufhellung ...

(-20% gegenüber August 19 / -28,8% gegenüber Vorjahreszeitraum)



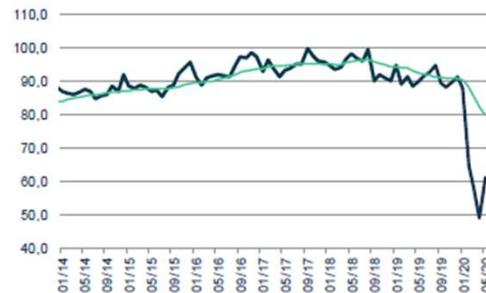
Quelle: KBA 2020



Entwicklung der Automobilmärkte – Absturz durch COVID-19

(Absatz in Mio. Fahrzeuge, SAAR*)

Welt



Westeuropa



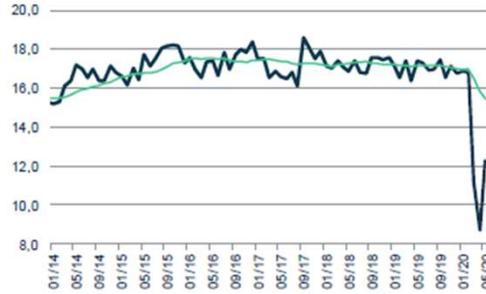
Osteuropa



China



USA



Brasilien/Argentinien



* SAAR: Seasonally Adjusted Annual Rate; bereinigte Jahresrate

Quelle: LMC Automotive, LBBW Research.

Aussichten eher länger trüb....

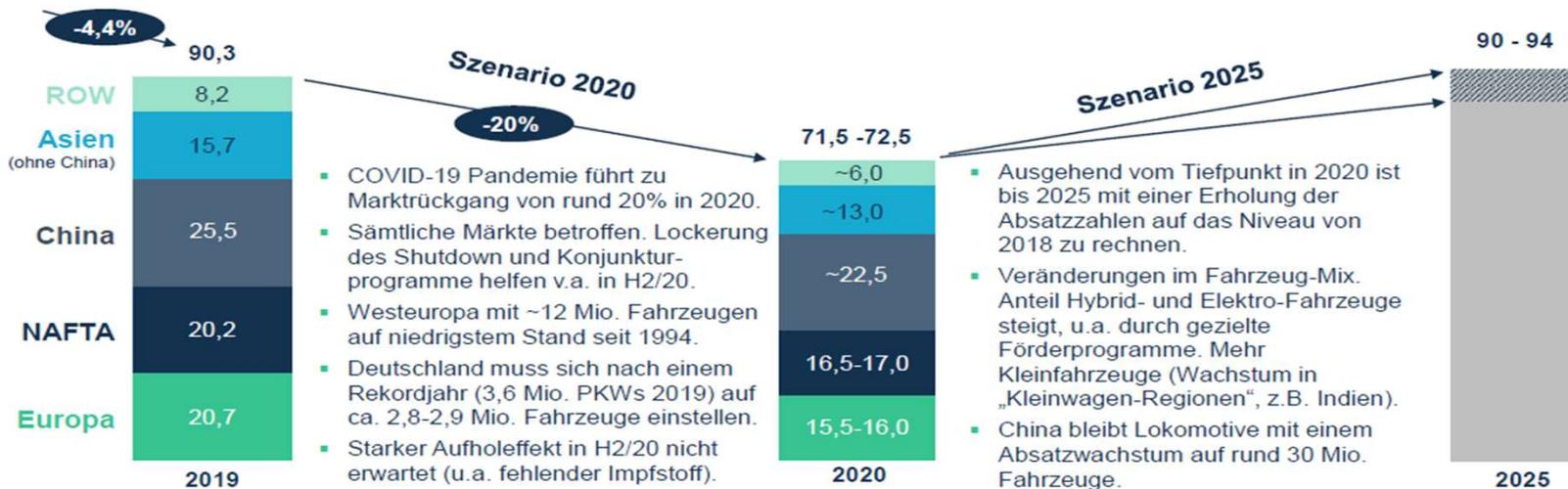


Marktszenarien der wichtigsten Absatzmärkte

Vorkrisenniveau wird erst in etwa 5 Jahren wieder erreicht

Absatzzahlen

in Mio. Fzg. (bis 6 Tonnen)



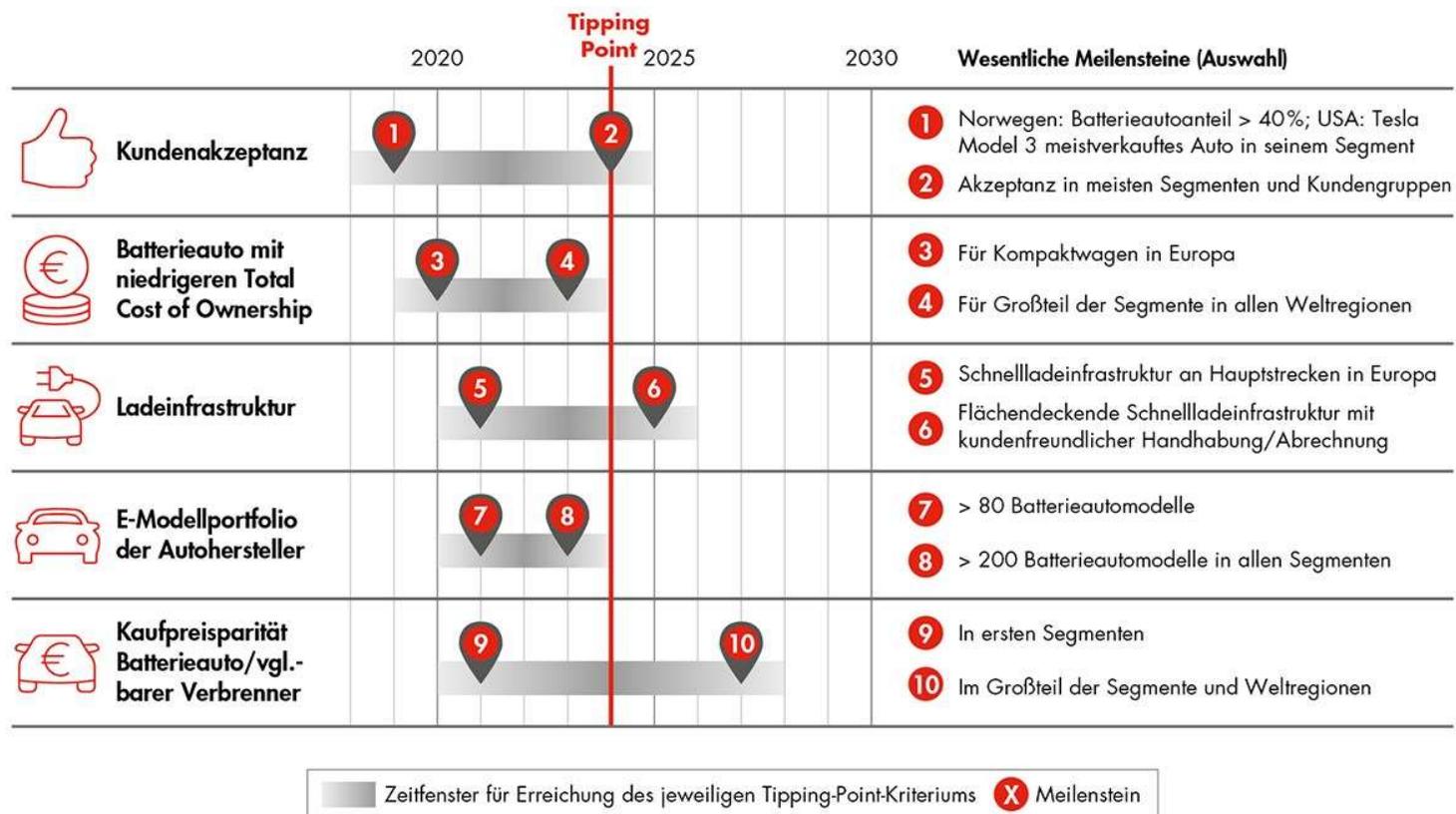
Hersteller und Zulieferer müssen sich längerfristig auf deutlich niedrigeres Marktvolumen einstellen. Zudem belastet die Transformation der Automobilbranche.

Quelle: LMC 05/20, LBBW Einschätzung

PKW Elektromobilität nimmt Fahrt auf



Der Tipping Point für Elektromobilität wird bis 2024 erreicht



Quelle: Studie „Endspiel in der Automobilindustrie: Entscheidend ist der Tipping Point“, 2020, Bain & Company

Wasserstoff und Brennstoffzelle in BW



Chancen der Wasserstoffwirtschaft



20.02.2020 IG Metall Baden-Württemberg: Chancen der Wasserstoffwirtschaft jetzt ergreifen - Studie des Umweltministeriums "Potenziale der Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Industrie in Baden-Württemberg":

Stuttgart. Anlässlich der Vorstellung der Studie "Potenziale der Wasserstoff- und Brennstoffzellenindustrie in Baden-Württemberg" unterstreicht die IG Metall die Bedeutung für Wachstum und Beschäftigung durch die Wasserstoffwirtschaft und Brennstoffzellenindustrie im Südwesten.

Wasserstoff & Brennstoffzelle in BW



Iveco baut Brennstoffzellen-Lkw in Ulm



06.02.2020 IG Metall Baden-Württemberg begrüßt Iveco-Pläne zum Bau von Brennstoffzellen-Lkw in Ulm - Nachhaltige Technologien aus Baden-Württemberg wichtig für gute Transformation - Zumeldung

Daimler setzt auf Trucks mit Brennstoffzelle

Beim Antrieb für schwere Lastwagen setzt der Weltmarktführer Daimler langfristig auf eine Doppelstrategie mit Batterie und Brennstoffzelle. Ein Konzeptfahrzeug wurde heute in Berlin vorgestellt.



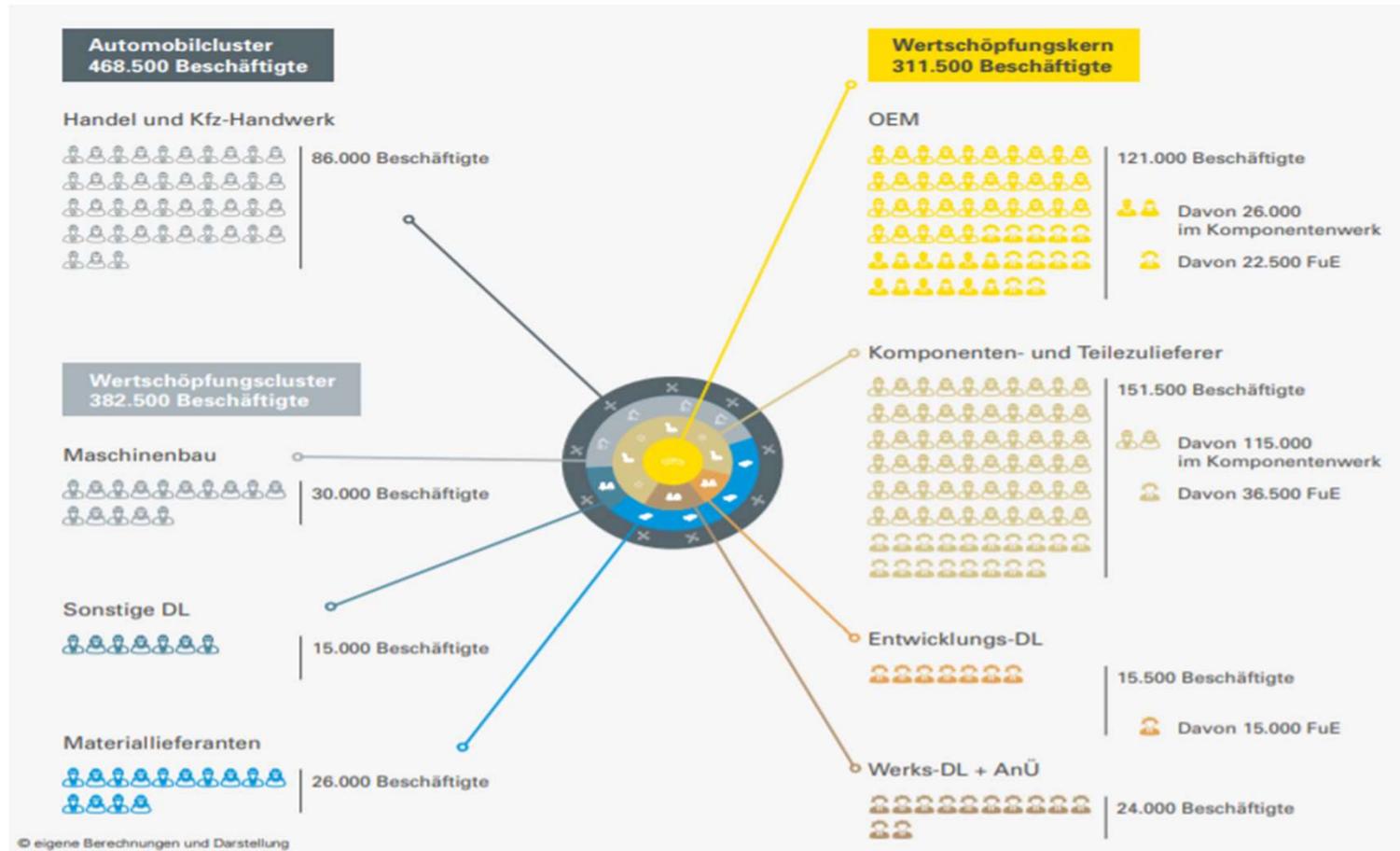
BW muss Chance ergreifen



- **Mobilitätswende braucht entschlossene Energiewende – industriepolitische Forcierung von Power-to-X**
- **Ziel BW als Produktions- und Anwendungsstandort mit industrieller Serienproduktion**
- **Technologiefähigkeit durch Forschung und Industrie vorhanden**
 - Forschung und Entwicklung durch Technologieförderung intensivieren
 - Sichtbarkeit durch Modellregionen ausbauen
- **technologischer Vorsprung, kostenbedingtes Stückzahl-Dilemma**
 - Nachfrageprogramme Brennstoffzellenfahrzeuge (Langstrecke, Busse und Nutzfahrzeuge)
 - Anwenderförderung
 - Mobile und stationäre Anwendungen zusammendenken
- **Gute Arbeitsbedingungen immer mitdenken**
 - Gute Arbeit für die Beschäftigten durch Tarifbindung, Betriebsräte und Mitbestimmung

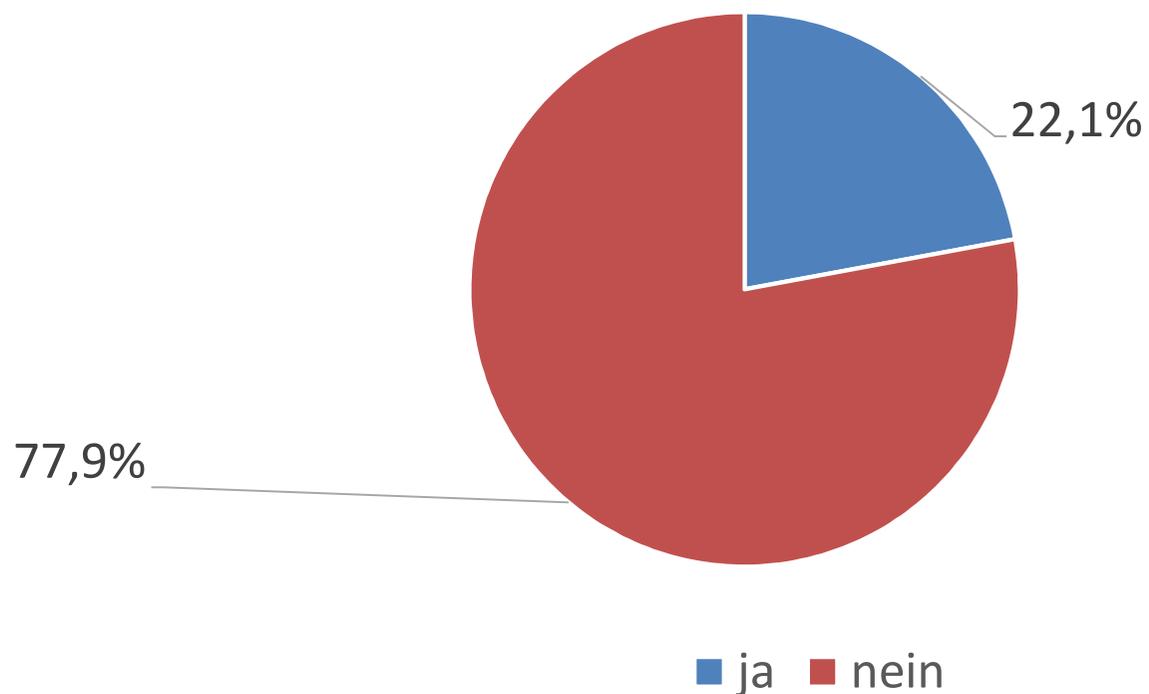


468.500 Beschäftigte in Baden-Württemberg



Quelle: Emobil BW

Nutzt Unternehmen Kurzarbeit für Qualifizierung?



Quelle: IG Metall BW 15. Stimmungsbarometer

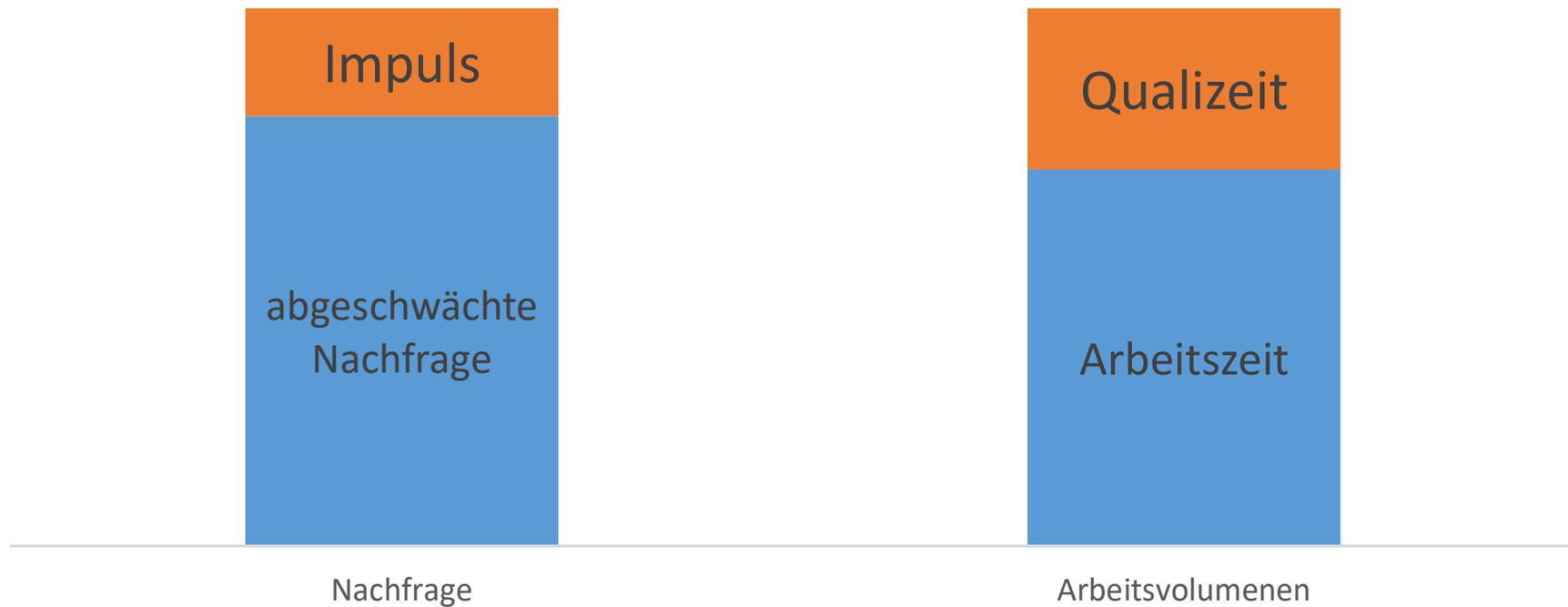
Juli 2020 Stimmungsbarometer Wirtschaft und Beschäftigung Baden-Württemberg

IG Metall
Baden-Württemberg

Zwei ergänzende Stellschrauben



Beschäftigungssicherung rund ums Auto





„Baden-Württemberg gilt mit Sitz von weltweit bekannten Fahrzeugherstellern und über 1.000 Zulieferern als eines der größten und vollständigsten Automobilcluster der Welt.“

**Transformationsrat
Automobilwirtschaft**

Damit es so bleibt

- 1) Investitionen in vorhandene Standorte
- 2) Qualifizierung aller Beschäftigten
- 3) Tarifverträge schützen Arbeit und Einkommen

IG Metall

DAS HATTEN WIR EIGENTLICH VOR....



Zukunftstarifverträge

- ▶ **Was ist das Geschäft der Zukunft?**
 - ▶ Vereinbarung eines Zukunftsbildes für jeden Standort
- ▶ **Welche Investitionen in Personal, Anlagen und Entwicklung sind notwendig, um vom Status quo zum Zukunftsbild zu gelangen?**
 - ▶ Welche Kompetenzen sind dafür am Standort erforderlich?
 - ▶ Welche Qualifizierungsmaßnahmen sind notwendig?
 - ▶ Wieviel Personal wird dafür gebraucht?
 - ▶ ...



Gestaltung in Betrieben gelungen



 **„Rettungsgasse“**
Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen und keine
Standortschließungen bis 31.12.2022

 Sichere **Übernahme** für die
Jugend durch den Flexipool

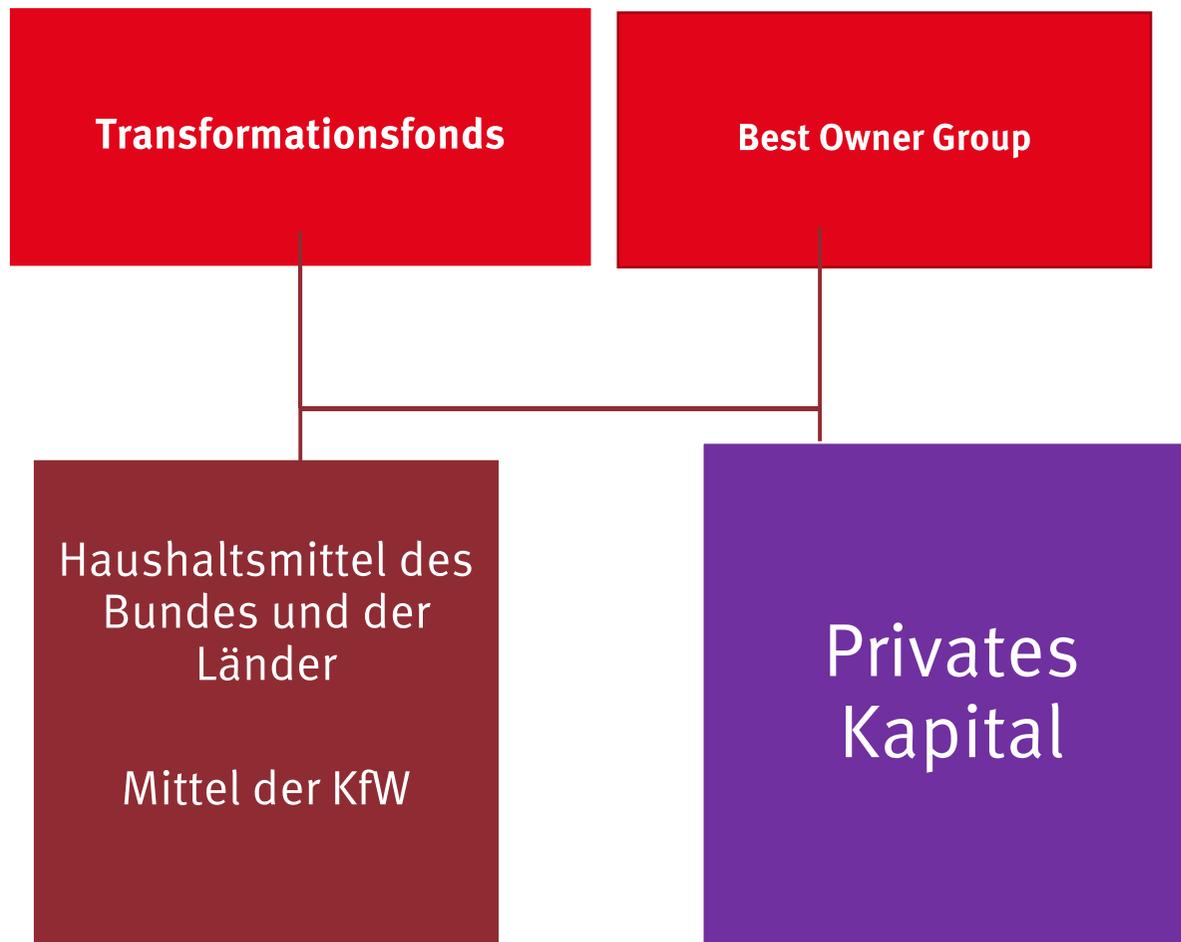
 **Altersteilzeit plus** als
Angebot für Ältere, die Abkürzung in
die Rente zu nehmen

„Zielbilder“
für jeden Standort, um Arbeitsplätze und Werke in der
Transformation zu sichern 

 **Aufstockung** auf Kurzarbeit und tarifliche Kurzarbeit
dauerhaft bundesweit vereinbart;
höheres Kurzarbeitergeld—höhere Aufzahlung



Lösungsideen über den Betrieb hinaus



Politische Flankierung: Krisen-Bekämpfung mit Transformation verbinden



- ▶ sichere Arbeit & stabile Einkommen für Beschäftigte
- ▶ Ökologischer Umbau Industrie & Verkehr
- ▶ Nachfragestärkung für Kernbranchen
- ▶ Öffentlich-privater Beteiligungsfonds
- ▶ Soziale Abfederung des Strukturwandels für betroffene Regionen





VISION BADEN-WÜRTTEMBERG 2030

**Sichere & gute
Arbeit**



**Leistungsfähige
Mobilität**



**Intakte
Umwelt**



**Industrie als Garant
für Wohlstand und Arbeitsplätze**